
Die Arztpraxis der Zukunft

27.06.2012, 12:55 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *BWG Systemhaus Gruppe AG*



Thomas Zeller

So manch ein Patient hat sich sicherlich schon gefragt: Warum gibt es in so vielen Arztpraxen noch so genannte „Nadeldrucker“, mit denen die Helferinnen der Mediziner Rezepte, Bescheinigungen und sonstige Formulare bedrucken? Das Erstaunen ist berechtigt, bedenkt man die Tatsache, dass diese Ära in anderen als konservativ und technologisch rückständig geltenden Branchen, wie zum Beispiel in der öffentlichen Verwaltung, längst passé ist: Im Bürgerbüro hat der Laserdrucker still und leise Einzug gehalten, was nicht nur die Nerven der Mitarbeiter schont, sondern offensichtlich auch den Geldbeutel des Kämmerers.

Warum also in aller Welt sind die Arztpraxen dieser Republik (was ihre IT-Ausstattung betrifft) im Zeitalter der „Schreibmaschine“ verhaftet geblieben, die tatsächlich immer noch eine Rolle im Alltag der Arzthelferinnen zu spielen scheint? Tobias Kopp und Jürgen Schöchlin geben in ihrem neuen Buch „Die Arztpraxis der Zukunft“ eine Antwort auf

dieses Phänomen und machen den Versuch, Lösungen aufzuzeigen, wie Praxisinhaber ihrem oft bewussten Dilemma entkommen können.

Das von Prof. Dr. Stefanie Regier in der Reihe „Marketing, IT und Social Media“ im Eul Verlag herausgegeben Werk basiert auf einer Bachelor-Thesis von Tobias Kopp, welche dieser im Wirtschaftsinformatik-Studiengang an der Hochschule Karlsruhe verfasst und dafür 2012 eine Auszeichnung erhalten hat. Sein Fachbetreuer und Co-Autor, Jürgen Schöchlin, analysiert seit Jahren den IT-Markt im Bereich Gesundheitswesen und berät Organisationen und Einrichtungen der Branche. Die Zusammenarbeit der beiden Autoren wurde von der Firma BWG Medizinsysteme in Ettlingen gefördert, welche als IT-Dienstleister Arztpraxen und Krankenhäuser im Südwesten zu ihren Kunden zählt und mit den dortigen Zuständen bestens betraut ist.

Namhafte Experten wie Prof. Dr. Dieter Hertweck, geschäftsführender Direktor des Electronic Business Instituts (EBI) der Hochschule Heilbronn, kommen nach Lektüre des Buches zu dem Schluss: „Die elektronische Gesundheitskarte wird die ambulante Gesundheitsversorgung in Deutschland revolutionieren. Je eher man sich mit den Chancen der neuen Technologie auseinandersetzt, desto eher wird man von ihr profitieren. Die Autoren Kopp und Schöchlin zeigen (...) anschaulich, wie das geht.“

Das Buch, welches im Handel für 39 Euro erhältlich ist, richtet sich in erster Linie an niedergelassene Ärzte, die mittels moderner IT-Unterstützung ihren Praxisalltag effizienter gestalten möchten. Weitere Adressaten des Buches sind IT-Verantwortliche und andere Institutionen in der Gesundheitsbranche.

Portrait

<http://www.eul-verlag.de/pdf-wz/9783844101447.pdf>

News-ID: 643922 • Views: 1562 (Stand: 25.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/643922/Die-Arztpraxis-der-Zukunft.html>